



Pressedienst

19. August 2021

Entwurfsvorstellung für Überplanung der alten Post an der Uerdinger Straße

Auf dem Grundstück der alten Post an der Uerdinger Straße 67 im Stadtteil Golzheim wird derzeit ein neues Projekt geplant. Nach der Aufgabe der Postfiliale soll das Grundstück durch eine neue Bebauung wiederbelebt werden. Nach einem Bürgerworkshop wurden die Entwürfe weiterentwickelt und werden nun erneut der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das Bestandsgebäude beherbergt Telekommunikationsanlagen, die auch weiterhin in Betrieb bleiben. Der neue Baukörper wird durch eine sichtbare Tragkonstruktion über dem bestehenden Gebäude angeordnet. So entsteht ein eindrucksvoller Gebäudekomplex, bestehend aus vier gläsernen Scheiben, die gemeinsam mit dem komplett begrünten Bestandsbau eine Einheit bilden. Der Eingang zum Quartier "Westlich Kennedydamm" sowie zur Innenstadt von der Theodor-Heuss-Brücke kommend erhält somit ein neues Gesicht.

Bereits im Bürgerworkshop zur Entwicklungsstrategie für das Quartier wurde das Projekt der Öffentlichkeit vorgestellt. Nach ersten Ideen und Anregungen aus Bürgerschaft und Politik wird nun die überarbeitete und nach der Beratung im Hochhausbeirat weiterentwickelte Entwurfsidee in Form der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) Baugesetzbuch vorgestellt.

"Das aktuelle Ergebnis ist eine gelungene Weiterentwicklung und Umsetzung der Anregungen aus dem Bürgerworkshop. Die geplante Überbauung des alten Postgebäudes an der Uerdinger Straße ist Teil des laufenden Umstrukturierungsprozesses westlich des Kennedydamms. Neben der qualitativ hochwertigen Architektur freut mich besonders, dass auch öffentlich zugängliche Nutzungen wie ein Bücherei-Cafe das Quartier bereichern und beleben werden", zeigt sich Cornelia Zuschke, Beigeordnete für Planen, Bauen, Wohnen und Grundstückswesen, von der Weiterentwicklung angetan.

Weitere Informationen sind online unter



Entwurfsvorstellung für Überplanung der alten Post an der Uerdinger Straße

Seite 2

www.duesseldorf.de/stadtplanungsamt abrufbar. Vor Ort können die Pläne im Technischen Rathaus an der Brinckmannstraße 5 vom 24. August bis zum 24. September, montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr, eingesehen werden. Hierbei sind die aktuellen Corona-Schutzvorschriften einzuhalten.

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit geltenden Regelungen zur Eindämmung des Virus wird derzeit von Präsenzveranstaltungen abgesehen. Alternativ wird das Vorhaben anhand einer Erläuterung des aktuellen Planungsstandes und der weiteren Vorgehensweise zur Realisierung in einer digitalen Präsentation vorgestellt. Neben Plakaten am Bestandsgebäude werden zusätzlich Flyer an die umliegenden Haushalte verteilt.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20210819-18_04.txt

Kontakt: Brembach, Mario
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131